

Personalia

Prof. Dr. med. **Joachim Radke**, Direktor der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI), wurde am 13.09.2006 von der Tschechischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin zum Ehrenmitglied ernannt.

Auf der Mitgliederversammlung des Vereins „Anästhesie in Entwicklungsländern e.V.“ wurde am 19.05.2006 Herr Prof. Dr. med. **Bernhard Graf**, Zentrum Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin, Georg-August-Universität Göttingen, zum neuen Vorsitzenden des Vereins gewählt.

Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. **Dietrich Kettler**, langjähriger Vorsitzender des Vereins, wurde von der Mitgliederversammlung in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied und „Advisor“ ernannt.

BUCH- UND MULTIMEDIA-BESPRECHUNGEN / BOOK AND MULTIMEDIA REVIEWS

Anästhesie

Larsen und Reinhard

8. Auflage, 2006, Urban & Fischer bei Elsevier

ca. 1.490 Seiten, 420 farb. Abb., 265 farb. Tab., geb., ISBN: 3-437-22501-4, Preis: 145,00 €

Es ist wohl leichter, Eulen nach Athen zu tragen, als über „den Larsen“ in der nunmehr vorliegenden achten Auflage noch etwas Neues zu schreiben. Sei's drum.

Natürlich ist auch diese soeben erschienene Auflage wieder neu überarbeitet und erweitert worden. Da muss man bald fürchten, dass auch sie genau so wie das von Larsen in einem Guss geschriebene „Schwesternbuch“ aus allen Nähten platzt. Aber unser Fach ist nun mal so und wird immer umfangreicher an vermittelbarem Wissen. Umso schöner ist es, dass Larsen es auch diesmal wieder in exzellenter Weise geschafft hat, seiner Intention zu folgen, „die Form des Textes lebendig und durchsichtig zu gestalten, um dem Leser die Mitarbeit beim Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten zu erleichtern und eher vergnüglich zu gestalten,“ wie er es im Vorwort der 1. Auflage (1985!) versprochen hat. In der Tat: Das ist ihm auch diesmal wieder hervorragend gelungen!

Inhaltlich erfasst und beschreibt die Neuauflage die gegenwärtige Situation unseres Faches sehr gut. Neben den aktuellen Neuigkeiten auf dem anästhesiologischen Medikamenten- und Methodenmarkt sind jetzt ökonomische Zwänge, die zunehmende Zahl älterer und multimorbider Patienten und die damit notwendige Hinwendung des Faches zu deren perioperativer Versorgung in Zusammenarbeit mit den anderen Fachgebieten Themen des Buches. Wie viel Lob ist wohl schon über den „Larsen“ in all den Auflagen bis heute ausgeschüttet worden. Man kann das aber alles zusammenfassen in einem Satz: Der Larsen ist zum Standardwerk in der Anästhesie geworden und von dieser Position nicht mehr zu verdrängen. Alles Weitere möge der geneigte Leser der Neuauflage selbst entnehmen. Er wird mich bestätigen.

J. Radke, Halle/Saale